

17 Jahre Goldegger Blues & Folk Tage oder "Was kann denn das Orange dafür?"

Liebe Freunde der Goldegger Blues & Folk Tage!

Farbe ist nicht gleich Farbe, und so sollte man sich beizeiten die eine oder andere Farbe, oder den einen oder anderen Farbton, einmal genauer betrachten, um eventuell die tieferliegenden Beweggründe herauszufinden, warum der eine oder andere sich für diese oder jene Farbe entscheidet, vielleicht auch, um die betreffende Person oder auch Personengruppe besser verstehen zu können.

Wir wollen uns dieses Mal zufällig und spontan die Farbe Orange etwas näher betrachten. Die Grundlagen hierfür sollten uns die wissenschaftlichen Studien der Farbpsychologie liefern.

Die Farbe Orange steht für: Erneuerung, schenkt Geborgenheit, Sinnlichkeit, Lebensfluss, Lebensfreude, Heiterkeit, Optimismus, Ehrgeiz, Lust, Aktivität, Menschlichkeit, Herzlichkeit, gefühlvoll, kontaktfreudig, Sehnsucht, Wünsche, Gefühlswärme, belebt, macht wach und aufgeschlossen, will auffallen, sich hervortun.

Man beachte also: jemand, der sich für die Farbe Orange entscheidet, zeichnet sich durch besondere Menschlichkeit im Umgang mit Gleichgesinnten, vor allem aber gegenüber Schwächeren oder Randgruppen aus. Er vermittelt seinen Mitmenschen wohlige Geborgenheit und Gefühlswärme, welche durch eine besondere Herzlichkeit und tiefes Einfühlungsvermögen im Gespräch mit "anderen" zu Tage tritt. Er setzt seine Handlungen gefühlvoll, aber bestimmt, und mit einer gehörigen Portion Ehrgeiz, um alle Wünsche, welche an ihn herangetragen werden, zu erfüllen. Wichtig ist ihm noch Auffallen um jeden Preis, aber auch die Aufgeschlossenheit gegenüber allem Neuen, denn das "Gestrige" interessiert ihm nicht.

Die Farbe Orange hilft bei: Kontaktschwierigkeiten, Hemmungen, seelischer Bedrücktheit, Minderwertigkeitskomplexen, Unzufriedenheit, Unlustgefühlen, Depressionen, Trübsinn, Angstzuständen (ev. mit Blau kombinieren), Lustlosigkeit, Müdigkeit, Pessimismus, Psychosen, Anämie, Nierenschwäche, Sklerosen, Abmagerung, Allergien, Energiemangel, Lethargie.

Was lernen wir daraus: jemand, der sich in einer Phase tiefer seelischer Bedrücktheit und Depression, voller Unlustgefühle und Unzufriedenheit befindet, ja sogar Angst hat, von allen verlassen und nicht mehr geliebt und begehrt zu werden, den Selbstzweifel, Hemmungen und tiefe Minderwertigkeitskomplexe in seinen Handlungen lähmen, sollte zur Farbe Orange greifen. Auch lässt sich Lustlosigkeit, Trübsinn und der über viele Jahre erlittene Energiemangel damit behandeln. Dringender Handlungsbedarf, sich mit der Farbe Orange auseinanderzusetzen, ist aber bei bereits manifestierten Psychosen, Anämie und Lethargie gegeben, aber vor allem bei akuten Abmagerungszuständen, welche bis zur Selbstauflösung und somit zum Tode führen können.

Daraus erkennen wir, dass es sehr wohl von äußerster Wichtigkeit ist, sich mit den tieferen Wirkungen von Farben und Farbtönen zu beschäftigen, denn es könnte fatal enden, wenn man sich aus reiner Blauäugigkeit für Orange entscheidet.

Der Blues allerdings, liebe Freunde der Goldegger Blues & Folk Tage, lässt sich keiner Farbe zuordnen. Denn der Blues ist so bunt wie der Regenbogen, und alle Farben, welche die Sonne uns schenkt, spiegeln sich in der Buntheit der Musik, und so sind uns alle Farben bei den 17. B & F Tagen auf das herzlichste willkommen..

Let's bluesing and folking

Juni 2005 Gü (Günther Eisenmann)